

Handreichung zur Zitate-Zeitstrahl-Methode zum Sudan*



60 Minuten insgesamt (5 Minuten Einführung, 15 Minuten Kleingruppen, 30 Minuten Plenum)



Mit dieser Methode lassen sich wichtige Ereignisse aus der Geschichte, die für aktuelle Entwicklungen relevant sind, mit tagesaktuellem Geschehen verbinden. Gleichzeitig dient diese Methode dazu, verschiedene Perspektiven auf zeithistorische und gegenwärtliche Ereignisse sichtbar zu machen. Damit bietet sie auch die Möglichkeit zu reflektieren, wessen Perspektiven wie in der Darstellung von gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen im Sudan präsent sind und welche Stimmen und Perspektiven ungehört bleiben. Eine ähnliche Methode hat global e.V. entwickelt und bietet zu dieser auch ein umfangreiches Handbuch an: <https://shorturl.at/rZJZe>.



- Die Lernenden (L.) bekommen Hintergrundwissen (sozial, politisch, geschichtlich, ökonomisch), das ihnen hilft die aktuelle Situation und Entwicklungen im Sudan zu verstehen.
- Die L. verstehen historische Hintergründe hinter den aktuellen Entwicklungen.
- Die L. setzen sich kritisch mit Geschichtsschreibung auseinander & lernen, weshalb Multiperspektivität und Diversität bei der Betrachtung von Vergangenheit & Gegenwart wichtig sind.



Die Seminarleitung teilt die Lerngruppe in Kleingruppen (2-3 Pers.) auf. Jede Gruppe erhält 2-3 Zitate. Mit Hilfe der drei Fragen (siehe Flipchart rechts) versuchen die Lernenden zu zweit die Zitate einzuordnen. Es ist wichtig, dass die Seminarleitung darauf hinweist, dass es in dieser Phase der Methode um Einschätzungen und Vermutungen geht und anschließend gemeinsam eine genaue Einordnung vorgenommen wird.

Anschließend stellt jede Gruppe reihum eines ihrer Zitate vor, beantwortet die drei Fragen und ordnet das Zitat auf dem Zeitstrahl ein. Die Seminarleitung hilft bei der Einordnung und ergänzt die Zitate mit Hintergrundwissen. Nach dem alle Zitate zugeordnet sind, bietet sich eine Diskussion dazu an, bei welchen Zitaten/Ereignissen die Teilnehmenden vermuten, dass diese für aktuelle Entwicklungen im Sudan relevant sind und inwiefern.

-
- **Worum geht es in dem Zitat?**
 - **Von wann könnte das Zitat sein?**
 - **Aus wessen Perspektive könnte das Zitat sein?**



Für die Zuordnung der Zitate sollte eine Visualisierung in Form eines Zeitstrahls erfolgen.

Diese Methode ist auch kombinierbar mit einer Aufgabe zum sensiblen Umgang mit Medien. Dazu können die Kleingruppen mit ihren Smartphones zu dem Hintergrund der Zitate recherchieren, nach dem sie ihre eigenen Vermutungen angestellt haben. Für diese Erweiterung der Methode sollten zusätzlich 20 Minuten Zeit eingeplant werden, um gemeinsam reflektieren zu können, ob es schwer/einfach war, Informationen zu finden, auf welchen Plattformen diese Informationen gefunden wurden und wie man seriöse Quellen im Internet erkennt.

*Mit Sudan meinen wir im Kontext unseres Seminars die Republik Sudan. Die aktuellen Entwicklungen im unabhängigen Südsudan wurden in unserem Seminar nicht betrachtet.

Handreichung zur Zitate-Zeitstrahl-Methode zum Sudan*



Materialien für die Kleingruppenarbeit:

„In seinem größten Teil ist der Sudan ein arabischer und islamischer Staat.“

Wie gefährlich solche Reformideen werden können, musste Mahmoud Muhammad Taha erfahren. Der um 1909 im Sudan geborene Gelehrte, Politiker und Anhänger des Sufismus, einer spirituell-mystischen Strömung im Islam, wurde wegen des Vorwurfs, vom Islam abgefallen zu sein, zum Tode verurteilt und XXXX erhängt. Tahas Interpretation des Koran tritt für Demokratie und die rechtliche Gleichstellung von Mann und Frau ein.

‘The next day, April 3, saw the largest demonstration in the history of the Sudan. It was even bigger than the 1956 demonstration celebrating independence, or the popular uprising of October 1964 against the martial law regime of General ‘Abboud. Between one and two million people, a good part of the population of Omdurman and Khartoum, marched on the capital to express their anger and show their determination to put an end to the dictatorship. The human tide flooded the major thoroughfares and side streets, the bridges and public squares. From east to west and north to south, the republic chanted, “We want Numairi’s head! Bread and freedom are worth a million martyrs!”’

“I’m very glad that my photo let people around the world know about the revolution in Sudan ... Since the beginning of the uprising I have been going out every day and participating in the demonstrations because my parents raised me to love our home,” Salah said.“

“When we demanded political rights in XXXX the Islamic Front maintained that we were against Islam. Women were not allowed to have any political rights and equality with men was unheard of. That’s why two Muslim sisters stepped down from the executive council of our women’s union.”

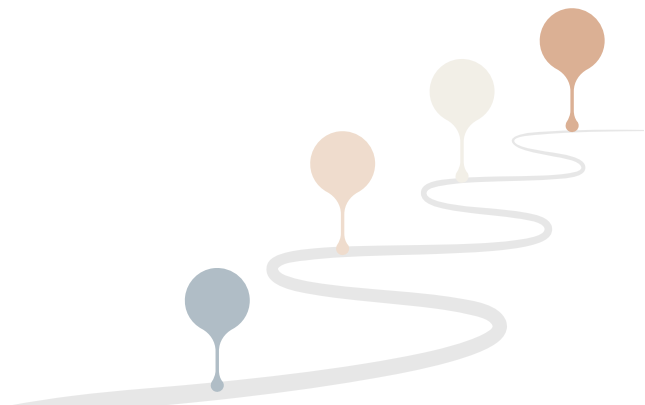
*Mit Sudan meinen wir im Kontext unseres Seminars die Republik Sudan. Die aktuellen Entwicklungen im unabhängigen Südsudan wurden in unserem Seminar nicht betrachtet.

Handreichung zur Zitate-Zeitstrahl-Methode zum Sudan*



Materialien für die Kleingruppenarbeit:

“In parliament, we demanded complete equality for working women. In XXXX women received the same rights when it came to earnings, pension and working conditions. In addition, we also demanded that women be appointed judges of the Islamic faith. And we achieved that! Sudan was the only Islamic country that had female judges for Islamic law. Women became diplomats, joined the army, became policemen.”



*Mit Sudan meinen wir im Kontext unseres Seminars die Republik Sudan. Die aktuellen Entwicklungen im unabhängigen Südsudan wurden in unserem Seminar nicht betrachtet.